

CASE STUDY:

MCDONALD'S DEUTSCHLAND

SCHNELLE RECHNUNGEN FÜR SCHNELLE RESTAURANTS

MCDONALD'S DEUTSCHLAND BINDET ERFOLGREICH LIEFERANTEN MIT
BASWARE PDF E-INVOICE AN



McDonald's ist weltweit führend im Bereich der Systemgastronomie. Die namensgebenden Brüder Richard und Maurice McDonald servierten 1940 im kalifornischen San Bernardino erstmals frische Hamburger. Seither hat sich aus dem einstigen Familienbetrieb eine weltumspannende Restaurantkette entwickelt. 2015 war das Unternehmen alleine in Deutschland mit 1.478 Filialen vertreten, insgesamt rund 58.000 Mitarbeiter sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Der Erfolg von McDonald's gründet auf den hohen Qualitätsansprüchen, die das Unternehmen nicht nur an sich selbst, sondern auch an seine rund 30.000 Zulieferer und Dienstleister hierzulande stellt. Eine harte Probe für die Logistik: Einer Papierflut von

etwa 270.000 Rechnungen muss die Buchhaltung allein in der Deutschlandzentrale in München jährlich Herr werden. McDonald's bewältigt diese Herkulesaufgabe mithilfe einer Software aus dem Hause Basware, wodurch der Prozess zur Rechnungsbearbeitung deutlich optimiert wurde.



KOMPLEXE SUPPLY CHAIN

Rund 13 Prozent aller deutschen Filialen betreibt McDonald's selbst, die übrigen arbeiten unter der Ägide von selbstständigen Unternehmern. Allein gut 30.000 Zulieferer beauftragt der Burger-Riese, wozu unzählige Klein- und Kleinunternehmen gehören, wie etwa Hersteller von Küchenutensilien oder Gärtnereibetriebe. Gut 85 Prozent des

KUNDE:

McDonald's

BRANCHE:

Gastronomie

HAUPTSITZ:

München, Deutschland

LÖSUNG:

- Basware PDF e-Invoice

basware

Simplify Operations, Spend Smarter.



EINE LÖSUNG FÜR ALLE LIEFERANTEN

gesamten Rechnungsvolumens bei McDonald's Deutschland verteilt sich auf rund 120 Firmen. Sie wurden gezielt danach ausgewählt, mit größtmöglicher Effizienz Produkte von höchster Qualität zu liefern, und bilden



das Rückgrat der komplexen Supply Chain von McDonald's.

Bis ins Jahr 2002 hinein kümmerte sich ein Wettbewerber um die eingehenden elektronischen Rechnungen der 120 Kern-Lieferanten. „Basware konnte im Vergleich durch Preis und Marktverbreitung überzeugen“, erinnert sich Daniel Voigt, bei McDonald's Deutschland als Senior Manager im Process Management für den Bereich der elektronischen Rechnungsverarbeitung verantwortlich. Basware berechnet seine Preise auf Basis einzelner Rechnungen und kümmert sich mit einem ganzen Support-Team um die Migration und die Anbindung aller Lieferanten. Von der Entscheidung für Basware bis zur

vollständigen Umstellung aller großen Lieferanten vergingen nur wenige Monate. Seitdem ist die Buchhaltung in der Lage, strukturierte Rechnungsdaten vollautomatisiert abzuwickeln, in



dem Rechnungen ohne manuelle Eingriffe an den zuständigen Kostenstellenverantwortlichen zur Freigabe gehen.

Die kleineren Lieferanten jedoch blieben vorerst beim Papier. Mit einem Volumen von nur 50 bis 100 Rechnungen jährlich war der Aufwand zu groß, sie zur Umstellung zu bewegen - zudem sind bei Kleinbetrieben häufig die technischen Voraussetzungen für elektronische Rechnungsbearbeitung nicht gegeben. So lag es weiterhin an den Mitarbeitern in der

Buchhaltung, alle eingehenden Papierrechnungen zu öffnen, zu sortieren, einzuscannen, zu kontieren und an die entsprechenden Kostenstellen weiterzuleiten. „Diese Situation war der Wertschöpfung natürlich alles andere als dienlich“, erinnert sich Daniel Voigt.

ERFOLGREICHE LIEFERANTENAN- BINDUNG DANK PDF- KONVERTIERUNG

2011 erließ der Bundestag das sogenannte Steuervereinfachungsgesetz, das es Unternehmen erlaubt, Rechnungen auch im PDF-Format per E-Mail zu versenden. Somit konnten nun auch kleinere Lieferanten auf Papier verzichten. Der einzige Haken: Für den Rechnungsempfänger ist nur selten Einsparungspotential gegeben, da die Mitarbeiter in der Buchhaltung weiterhin alle Daten aus den PDF-Rechnungen manuell in das eigene Buchhaltungssystem übertragen müssten. Dieses Hindernis wird seitens McDonald's dank Basware PDF e-Invoice umgangen: Die

Lieferanten erstellen einen Account im Basware Commerce Network und senden fortan ihre PDF-Rechnung an das Netzwerk statt an McDonald's. Basware liest anschließend nicht nur Kopf- und Fußdaten, sondern auch alle Einzelpositionen aus und überprüft die Rechnung auf Konformität mit dem Umsatzsteuergesetz. Die Buchhaltung bei McDonald's kann folglich auf strukturierte Daten zugreifen und sie automatisiert verarbeiten. Zur besseren Visualisierung liefert

„BASWARE PDF E-INVOICE HILFT UNS IMMENS DABEI, ZEIT UND KOSTEN BEI DER RECHNUNGS-BEARBEITUNG ZU SPAREN“

sagt Daniel Voigt (Senior Manager im Process Management, McDonald's Deutschland)

Basware den Bearbeitern auch das entsprechende PDF-Image. Die Vorteile des gesamten Vorgehens: Durch automatisierte Datenübertragung entstehen

ÜBER BASWARE

Basware ist der weltweit führende Anbieter von vernetzten Purchase-to-Pay-Lösungen, e-Invoicing und innovativen Finanzservices. Das globale Handels- und Finanznetzwerk von Basware verbindet Unternehmen in über 100 Ländern. Über das weltweit größte offene Netzwerk können sich Unternehmen jeder Größe einfach verbinden, um unternehmensübergreifende Prozesse vom Einkauf bis zur Bezahlung effizient abzuwickeln. Die Optimierung ihrer Finanzprozesse ermöglicht Unternehmen ein schnelleres Wachstum sowie Produktivitätssteigerungen. Weltweit erzielen kleine und mittelständische Unternehmen sowie Großkonzerne dadurch erhebliche Kosteneinsparungen, flexiblere Zahlungsmodalitäten, höhere Effizienz und engere Lieferantenbeziehungen.

Erfahren Sie mehr auf:

WWW.BASWARE.DE



DIE McDONALD'S QUALITÄTSKETTE

BEST PARTNER. BESTE ZUTATEN.

keine Fehler, gleichzeitig sinkt der Zeitaufwand für jede Rechnung.

Erste Ergebnisse mit Pilotlieferanten konnten sich sehen lassen: Statt wie bisher 20 Tage vergehen nun nur noch sieben Tage vom Rechnungseingang bis zur Verarbeitung. McDonald's kann dadurch häufiger von Skonti profitieren. „Die Software hat unsere Erwartungen übertroffen“, bilanziert Daniel Voigt. Im Laufe des Jahres will McDonald's mithilfe von Basware PDF e-Invoice erreichen, dass mindestens 90 Prozent des gesamten eingehenden Rechnungsvolumens elektronisch empfangen und verarbeitet werden kann. An diesem Meilenstein will Daniel Voigt dann auch die Franchise-Nehmer an das System anbinden: „Viele Lieferanten arbeiten auch für unsere Franchise-Nehmer. Wir haben natürlich ein großes Interesse daran, dass unsere Franchise-Partner ebenfalls hiervon profitieren.“

McDonald's

Über McDonald's

McDonald's, eine der bekanntesten Marken weltweit, ist mit 1.478 Restaurants bundesweit Marktführer der Gastronomie in Deutschland. Dabei beschäftigen McDonald's und seine 238 Franchise-Nehmer rund 58.000 Mitarbeiter. 87 % der McDonald's Restaurants in Deutschland werden von selbstständigen Unternehmerinnen und Unternehmern betrieben, die als Repräsentant der Marke in ihrem lokalen Umfeld fungieren. Das erste deutsche McDonald's Restaurant eröffnete am 4. Dezember 1971 in der Martin-Luther-Straße in München.

